

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Schreibkalender mit handschriftlichen Eintragungen August Hermann Franckes.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 1702

November 1702

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44646

Verbess. **NOVEMBER.** Wintermon.

44. Vom Hochzeitlichen Bleide / Mat. 22.
Sonntag 29. 20. Trinit. Kalte Nächte
ganz und ist zu selber Zeit
das Montag künften über den epist.
Lect: Ep. V. de acriteia Antia-
ni's mi.

Montag 30. Salomon = **++** im Tage

Dienstag 31. Wolfgang = seiner Onesch.
H. Luffr. Vofpilas hupfand in
naturalien - Künster mit 104
Mißfahen in einem Landesth. Künstl.
Nur Conradinburg Künster.

Anfang des Wintermonats

Wittwoch 1. **Aller Heil.** Kalte scharffe
Nur Rammberg Künster.

Verbess. **NOVEMBER** Wintermonat.

Donnerst. 2. **Aller Seel.** Luft und Nacht.

Freitag 3. Gottlieb = **++** Frost.

Sonntag 4. Charlotte = **6. 2. 11. Δ**

Verbess. NOVEMBER Wintermon.

[illegible]

Dienstag 7. Erdmann ~~11~~ ~~12~~ ~~13~~ aber
Fr. von Schenker 15 ~~16~~.
am 10. Fr. 16. angekommen.

Mittwoch 8. Claudius [H] meist
12 Uhr H. M. F. S. S. S.
Lorenz & Co. S. S. S. S. S.
seiner Gammeln S. S. S. S. S.

Verbeß. NOVEMBER Wintermon.

Donnerst. 9. Theor. ☞ trocken und nicht

Freitag 10. Martin. 1786. all
Von H. Wagnern ein offenes
Befehl zum Kauf von Wein
für den Winter 50 Stk.
B. Distillat von dem Berg
Cognab, 11 Mart. Bi. 1786
fr. von Linné 5 Stk.
H. Kasper selbst in dem
Geld vorgeschrieben 10 Stk.

Verbeß. NOVEMBER | Wintermon.

46. Vom Schalks-Knecht/ Matth. 18.
Sonntag 12. 22. Trinit. 1688. 8. 12. n. Kalle
Von der Jurist. facult. 8. 12. n.
Juli 20. 1688.

Montag 13. Eugenius ~~et~~ Leidliches Herbst
13. Gott wolle von Dunder-
pfeilen 2 ^{thl.}. et anonym
1 ^{thl.}. it: Mr. R. K. Legati-
ons-secr. zu Bayreuth. 3 ^{thl.}.
17. Fr. von Marfob. 3 ^{thl.}.

Dienstag 14. Levinus 27, 1770 Vc. 57
Fr. Carl von Plévin von
Leipzig & Duc. d. 2 Htr. spec.
H. von Lilius jun: 10 Htr.
von Randalhoff H. von Rast-
burg 2 Htr.

Mittwoch 15. Leopold [1] Wetter mit

Verheff. NOVEMBER. Wintermon.

Donnerst. 16 Ottemar   Vc. 32.

H. Westhalten Ungeachtet
 des dem Kaiserin fürstlichen
 selbst sehr liebend donato-
 ne in vivo.

Freitag 17. Hugo ☿ ☼ ☽ Wolken

Connab. 18. Gelasius    und

Verbeß. **NOVEMBER.** Wintermon.

48. Von des Jairi Töchterlein/Mat. 9.
Sonntag 2624. Trinit. = D9. 43. v. Frost

*in der am 17. d. H. exhaud. ange-
fangen in Wilsdorf. abg. und 6. d. d.
genet. H. f. f.*

Montag 27. Maximus

Die Donation der 1^{ten} fiska Wunde
von H. erstatte mit einer neuen
im Jahre 1760. Langsam konsumiert.
Examen des Pädagogii.

Dienstag : 8. Günther  folget seiner

Mittwoch 29. Saturn. ☿ ☐ ☄ Sonnensch.
H. Neff. Ungar. i Thier. Dely.

Verbess. DECEMBER. Christmon.

Donnerst. 30. Andreas   .f. gelinde

£ 30 Lachrymæ & 1 Linnæ
Valeriæ, auf dem Adiantum
ganz! Die ganze Wurzeln
der Pflanze, fl. 10. 11. 12. 13.

Anfang des Christmonats.

Freitag i. Longinus  8857. 428

50. Wo man ein barmhertziges
von Lammern & Fischei als einen Bräutigam
auch nicht von ihm das Heißt, si von dem
wunder, erwidert die Tochter mir ganz selbst
gesehen, nicht ohne Zweifel, in der Weizung
Kindes zusehender lüßet, in der Zeit, die man
sie nicht mehr, denn Namen der Tochter verlangt
Cannab. 2. Candida. 132. Wind.
auch die, die man Namen der Tochter
Esse blauen. Calant verba. 132. 133. 134.
Koslat sich dabei dem Gahel, nicht nur
daselbst ewigen willig, sondern allezeit in
der Liebe zu Gott, das ist in der Liebe
lebendig. Die in der That ist. Was fast
mit ihm. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140.

50 Hdr. Ensch. Waage von Dr.
Linnich Gerding und Christoph Gerding
von der Schenkung von Dr. König
Majst. aus Kajsin. assigant. 652